

4./II. 1916.

Berliner Lebensmittelpreise.

Im folgenden geben wir wieder eine vergleichende Übersicht über die wichtigsten Lebensmittelpreise. Die Tabellen enthalten die in Markt angegebenen Durchschnittspreise vom 24. bis zum 29. und vom 17. bis zum 22. Januar 1916 (erste und zweite Zahlenreihe) sowie vom 25. bis zum 30. Januar 1915 (dritte Zahlenreihe). Wir heben diejenigen Lebensmittel, für die bereits Höchstpreise eingeführt sind, durch einen Stern hervor.

Preise für 1 Zentner lebendes Vieh.

	29.1.	22.1.	30.1.
Junge, fleischige Ochsen	78,50	75,00	49,00
Gut genährte ältere Bullen	66,50	56,50	41,50
Vollfleischige, ausgemästete Kühe	82,00	77,00	47,00
Jungrinder (Fresser)	65,00	52,50	35,50
Mittlere Mast- u. beste Saugkälber	115,00	102,50	51,50
Ältere Masthammel usw.	81,00	80,00	48,50
Vollfleischige Schweine, 200/240 Pfd.	110,00*	110,00*	72,00

Großhandelspreise für 1 Zentner Fleisch.

	24./29.1.	17./22.1.	25./30.1.
Ochsen 2. Qualität	140,00	148,30	75,00
Bullen 2. Qualität	130,00	144,60	71,50
Fette Kühe	120,00	133,30	64,50
Jungrinder (Fresser)	112,50	120,80	60,50
Mastkälber 2. Qualität	137,50	152,50	74,50
Hammel 1. Qualität	168,75	182,50	87,75
Schweine	125,50	125,50	87,10

Kleinhandelspreise für 1 Pfund Fleisch.

	24./29.1.	17./22.1.	25./30.1.
Rind: Keule, Oberschale, Schwanzstück	1,82	1,88	1,05
Brust	1,66	1,67	0,87
Kalb: Keule und Rücken	1,89	1,92	1,00
Brust	1,80	1,85	0,92
Hammel: Keule und Rücken	1,93	2,02	1,07
Brust und Bauch	1,79	1,90	0,94
Schwein: Rücken und Rippespeer	1,40*	1,40*	1,08
Schinken, frischer	1,40*	1,40*	0,98
Schulterblatt und Bauch	1,40*	1,40*	0,96
Fetter Speck, geräuchert	2,30*	2,30*	1,23
Magerer Speck, geräuchert	2,10*	2,10*	1,30
Schinken, geräuchert, im Ausschnitt	3,00*	3,00*	1,84

Großhandelspreise für 1 Zentner Gemüse.

	24./29.1.	17./22.1.	25./30.1.
Spinat	14,50	15,40	15,00
Kohlrüben	3,70	3,75	—
Mohrrüben	6,10	6,00	3,40
Teltower Rübchen	16,80	13,50	14,00
Grünkohl	4,60	4,50	8,00
Rosenkohl	32,50	33,30	26,25
Rotkohl	16,50	16,25	6,80
Weißkohl	9,00	8,00	6,30
Wirsingkohl	10,50	11,40	6,70

Kleinhandelspreise für Butter usw.

Ware	Verkaufseinheit	24./29.1.	17./22.1.	25./30.1.
Butter	1 Pfund	2,68*	2,68*	1,66
Schweineschmalz	10	2,50*	2,50*	1,20
Kartoffeln	10	0,40*	0,40	0,38
Eier	1 Stück	0,24	0,25	0,12

Im Vergleich zur Vorwoche wiesen die Preise für die Rinder und die Kälber eine Zunahme auf, die Groß- und Kleinhandelspreise für Rind-, Kalb- und Hammelfleisch dagegen eine Abnahme, die bei einigen Fleischsorten nicht unbeträchtlich war. Das ausländische Schweinefleisch kostete im Großhandel mit 231,00 Mark auch etwas weniger als in der vorhergehenden Woche (234,50 M.), während der Preis im Kleinhandel mit 2,61 Mark derselbe blieb. Gegenüber der gleichen Woche im Jahre 1915 mußte man mehr als das Doppelte bezahlen nur für Kälber. Bei allen anderen Vieh- sowie allen Fleischsorten betrug die Preissteigerung weniger als 100 v. H.

Von den Gemüsearten waren teurer als in der Vorwoche: die Teltower Rübchen, der Rot- und der Weißkohl; billiger: der Spinat und der Rosenkohl, während bei den Kohl- und Mohrrüben, dem Grün- und dem Wirsingkohl die Preisänderung unwesentlich war. Im Vergleich zum Vorjahr kostete der Spinat etwas, der Grünkohl dagegen über 40 v. H. weniger, während man andererseits für den Rotkohl über 140 v. H. mehr bezahlen mußte. Die Preise für Rot-, Weiß- und Wirsingkohl beziehen sich auf ausländische Ware. Die Eier wurden wieder um einen Pfennig billiger, kosteten aber immer noch doppelt so viel wie vor einem Jahre.